



### III. Betreuungsvereine

Die Betreuungsvereine übernehmen wichtige Aufgaben:

- Betreuungsführung
- Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, deren Einführung, Fortbildung und Beratung
- Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Beratung von Bevollmächtigten

### Broschüren zum Thema

**Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter**  
(mit Vordrucken zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung)

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium der Justiz  
Buchhandel: 6,90 €  
ISBN 978-3-406-78218-3 oder  
[www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de) ➔ Justiz

### Betreuungsrecht

(mit Vordruck Vorsorgevollmacht)  
Herausgeber: Bundesministerium für Justiz,  
kostenlos unter [www.bmj.de](http://www.bmj.de)

### Patientenverfügung

Herausgeber: Bundesministerium für Justiz,  
kostenlos unter [www.bmj.de](http://www.bmj.de)



Landratsamt Augsburg  
Betreuungsstelle  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 3102 2480  
Fax: 0821 3102 1480  
E-Mail: [betreuung@LRA-a.bayern.de](mailto:betreuung@LRA-a.bayern.de)

[www.landkreis-augsburg.de](http://www.landkreis-augsburg.de)



## Die Betreuungsstelle

EINE WICHTIGE SÄULE IN DER  
GESETZLICHEN BETREUUNG



Bildquelle:  
stock-adobe.com, #30293091, Picture-Factory



## Die gesetzliche Betreuung stützt sich auf drei Säulen:

- I. **Betreuungsgericht**
- II. **Betreuungsstelle**
- III. **Betreuungsvereine**

**Alle drei Instanzen sind in ihren Aufgaben aufeinander abgestimmt und stehen den Betreuerinnen, Betreuern und Bevollmächtigten als kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Betreuungsführung oder Ausübung der Vorsorgevollmacht zur Seite.**

### I. **Betreuungsgericht**

Beim **Betreuungsgericht** wird eine gesetzliche Betreuung angeregt und das **Betreuungsverfahren** geführt. **Endgültige Entscheidungen im Betreuungs- und Unterbringungsverfahren trifft das Betreuungsgericht.**

### II. **Betreuungsstelle**

Die **Betreuungsstelle** ist **Koordinations- und Ansprechstelle im Betreuungsalltag.**

**Der Aufgabenkreis der Betreuungsstelle lässt sich in sechs Bereiche aufteilen:**

#### 1. **Unterstützung des Betreuungsgerichts**

Das **Betreuungsgericht** schaltet die **Betreuungsstelle** zur **Aufklärung des Sachverhalts** im **Betreuungsverfahren** ein. Die **Betreuungsstelle** erstellt einen **Sozialbericht** für das **Betreuungsgericht**, welcher folgende Punkte beinhaltet:

- Hintergrundinformationen zur Lebenssituation
- Stellungnahme zur Notwendigkeit einer Betreuung und gegebenenfalls dazu, ob durch andere Hilfen eine Betreuung vermieden oder eine Vorsorgevollmacht errichtet werden kann
- Aufgabenbereiche der gesetzlichen Betreuung
- Betreuerinnen- bzw. Betreuervorschlag – wer ist bereit und geeignet diese Aufgabe zu übernehmen?
- Stellungnahme zu anderen Fragen im Betreuungsverfahren, wie zum Beispiel zum Betreuerinnen- bzw. Betreuerwechsel

#### 2. **Beratung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigten**

Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte erhalten Unterstützung bei ihren Aufgaben:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von wichtigen Adressen
- Begleitung in Krisen- und Problemsituationen
- Erstinformationen und Fortbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den Betreuungsvereinen

#### 3. **Informationen zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Beglaubigung der Unterschrift**

Um die Errichtung einer Betreuung zu vermeiden, kann sich jeder mit einer in gesunden Tagen erteilten Vorsorgevollmacht gesetzlich vertreten lassen, wenn er krankheitsbedingt seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

## Die Betreuungsstelle

- informiert über die Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- beglaubigt die Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- bietet in Zusammenarbeit mit den Betreuungsvereinen Informationsveranstaltungen an

#### 4. **Führung von Betreuungen**

Sollte momentan keine geeignete Betreuerin oder Betreuer zur Verfügung stehen, kann das **Betreuungsgericht** die **Betreuungsstelle** als vorläufige Betreuerin einsetzen.

#### 5. **Vollzugshilfe**

Bei bestehender Gefährdung kann das **Betreuungsgericht** zum Schutz der betreuten Person auch gegen ihren Willen eine **Vorführung zur Anhörung** oder eine **Unterbringung zur Behandlung** anordnen.

Die **Betreuungsstelle** vollzieht auf **Anordnung des Gerichts** diesen **Beschluss**, gegebenenfalls mit **Hilfe der Polizei**.

#### 6. **Koordinationsaufgaben**

Die **Betreuungsstelle** nimmt im Rahmen ihrer koordinierenden Funktion an **Arbeitsgemeinschaften** mit **Vertreterinnen und Vertretern des Betreuungswesens** teil. Ziel ist es, zum Wohl der Betroffenen die **Zusammenarbeit untereinander** zu verbessern.